

Pressemitteilung

Nr.: 083/2022

Potsdam, 25. Februar 2022

Neuer Impfstoff Nuvaxovid: Erste Lieferung in Brandenburg angekommen

Erste Impfdosen sollen Beschäftigte erhalten, die von einrichtungsbezogener Impfpflicht betroffen sind

Die erste Lieferung des Impfstoffs Nuvaxovid von Novavax ist heute in Brandenburg zentral im pharmazeutischen Großhandel angekommen und wird nun an bezugsberechtigte Apotheken weiterverteilt. So wird der neue Impfstoff voraussichtlich ab Dienstag (01.03.) zur Abgabe an die kommunalen Impfstellen und an Krankenhäuser zur Verfügung stehen. Brandenburg hat mit der ersten Lieferung 42.000 Impfdosen erhalten. Zuerst sollen Beschäftigte, die von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen betroffen sind, die Möglichkeit bekommen, sich mit Nuvaxovid impfen zu lassen. Dafür hat das Gesundheitsministerium einen Vordruck für eine Arbeitgeberbescheinigung zur Bestätigung der Impfpflicht veröffentlicht (<https://brandenburg-impft.de/bb-impft/de/downloads/>).

Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher ruft zur Corona-Schutzimpfung auf: „Die Corona-Lage scheint sich im Augenblick wieder zu entspannen, und wir können schrittweise Corona-Maßnahmen lockern. Dabei dürfen wir aber die **Impfungen nicht aus dem Blick verlieren**. Die Impfung bleibt weiterhin zentraler Baustein der Pandemiebekämpfung. Ich appelliere deshalb noch einmal eindringlich an alle Menschen im Land, sich impfen zu lassen. Es besteht sonst die Gefahr, dass wir zwar einen unbeschwerten Sommer genießen, im Herbst aber wieder vor massiven Problemen stehen. Der neue Impfstoff bietet einen neuen Anreiz für alle, die bislang mit ihrer Impfentscheidung gezögert haben.“

Der Impfstoff von Novavax ist ein rekombinanter Proteinimpfstoff. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt ihn zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren. Hierbei sind zwei Impfstoffdosen im Abstand von mindestens drei Wochen zu geben. In Brandenburg wird der neue Impfstoff zuerst in kommunalen Impfstellen und in Krankenhäusern verimpft. Eine Übersicht der kommunalen Impfstellen in den Landkreisen und kreisfreien Städten ist auf dem Portal „Brandenburg impft“ veröffentlicht: <https://brandenburg-impft.de/bb-impft/de/impfstellen/>.

Weitere Informationen zu den Impfstoffen gibt es unter www.zusammengegen-corona.de/impfen/impfstoffe.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de



CORONA-BÜRGERTELEFON

der Brandenburger Landesregierung

0331 866 5050

Mo. - Fr.: 8 - 20 Uhr

Sa.: 9 - 17 Uhr

CORONA-WEBPORTAL

<https://corona.brandenburg.de>